

Protokoll der 48. Vorstandssitzung

Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz am Donnerstag, 11.01.2018, pünktlich um 19.30 Uhr unter Tel. 030/63417989 im Raum / PIN 5718.

Teilnehmer

Vorstand	Funktion	anwesend	abwesend
--	Vorsitzende/r		
--	Stellv. Vorsitzende/r		
Frank Schröder	Schatzmeister, Präsidiumsmitglied*		entschuldigt
Uschi Bauer	LV Baden-Württemberg	X	
--	LV Bayern		
Carl-Richard Klütsch	LV Berlin, Präsidiumsmitglied**	X	
Matthias Neumann	LV Brandenburg	X	
Uwe Koch	LV Bremen	X	
Joachim Fiedler	LV Hamburg	X	
Iris Hollweg	LV Hessen, Präsidiumsmitglied**	X	
--	LV Mecklenburg-Vorpommern		
Thomas Rackow	LV Niedersachsen	Rücktritt 7.1.	09:41 Uhr
Sascha Schnelle	LV Nordrhein-Westfalen	X	
Benjamin Pohl	LV Rheinland-Pfalz	X	
Eugen Georg	LV Saarland		X
Eyk Henze	LV Sachsen		X
Petra Uhlmann	LV Sachsen-Anhalt		entschuldigt
Malte Kanthack	LV Schleswig-Holstein		X
Susanne Schickschneit	LV Thüringen	X	
<small>Anzahl: 14</small>		<small>Anzahl: 9</small>	<small>Anzahl: x</small>

* von den Gesamtmitgliedern auf einer Mitgliederversammlung gewählter bzw. ** vom Bundesvorstand aus der Mitte der Mitglieder des Bundesvorstandes benannter [Beschluss nach Vorschlag für Ersatzmitgliedschaft und Abstimmung] geschäftsführender Teil des Bundesvorstands, welcher gesetzlich vorgeschrieben ist und die Partei nach außen rechtlich vertritt. Nach PartG sind immer mindestens drei Personen erforderlich.

Gäste:

1. Verena Nedden
2. Lars Schirra
3. Moritz Meisel
4. Thomas Rehmet
5. Peggy Mischke-Rosenhammer
6. Gert Schmidt
7. Wolfgang Herms
8. Marcel Merle
9. Michael Nothdurft
10. Alina Komar

Tagesordnung

- TOP 01 Formalia und Infos
- TOP 02 Nächste Sitzung
- TOP 03 Umlauf-/Präsidiumsbeschlüsse
- TOP 04 Bericht des Präsidiums [ausschließlich der Ersatzmitglieder Iris und Richard]
- TOP 05 Bericht des Bundes-Schatzmeisters
- TOP 06 Berichte aus den Landesverbänden
- TOP 07 Bericht des Koordinationsteams
- TOP 08 Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung [Richard]
- TOP 09 Antrag auf eine ordentliche Mitgliederversammlung mit kompletter Neuwahl aller Vorstandsämter im Präsidium [Richard]
- TOP 10 Newsletter
- TOP 11 Antrag zu der Bestandsaufnahme in den Landesverbänden über Online-Fragebogen (Organe, Projektteams, Medien, Accounts und Veranstaltungen)
- TOP 12 Bewerbung der PICK ME - Umfrage in den großen Grundeinkommens-Facebookgruppen und via Mailingliste des Netzwerks Grundeinkommen

Tagesordnung, wie vorgelegt beschlossen

TOP 01 - Formalia und Infos

Das Protokoll führt Michael Nothdurft unterstützt von Verena Nedden.

Carl-Richard Klütsch eröffnet um 19:37 Uhr die Vorstandssitzung.

Auf Anfrage / Vorschlag und einstimmige Annahme ohne Gegenrede leitet Moritz die Sitzung.

Carl-Richard Klütsch übergibt das Wort an die Rede- / Versammlungsleitung.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

Die nächste zu vergebende Beschlussnummer ist 149.

Die Tagesordnung wird einstimmig wie vorgelegt angenommen.

TOP 02 - Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung des Bundesvorstandes findet planmäßig am **Donnerstag, 18.01.2018, um 19.30 Uhr** statt. Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz unter Tel. 030 / 63417989 (= Einwahl per Tonfrequenz, alternative Einwahl per Spracherkennung unter Tel. 030 / 920 370 26) im Raum / PIN 5718.

Susanne: Warum treffen wir uns schon nächste Woche?

Uschi schließt sich an. sie kann am nächsten Donnerstag nicht teilnehmen.

Richard: Der Termin wurde wegen des BPT am 27.01.2018 angesetzt. Sie kann kurzfristig abgesagt werden, wenn kein Bedarf besteht.

Die nächste Sitzung wurde zum angegebenen Termin ohne weitere Gegenrede festgesetzt.

TOP 03 - Umlauf-/Präsidiumsbeschlüsse

- keine Umlaufbeschlüsse des Bundesvorstandes seit der letzten ordentlichen planmäßigen Vorstandssitzung.
- keine (Umlauf-) Beschlüsse des Präsidiums seit der letzten ordentlichen planmäßigen Vorstandssitzung.

TOP 04 - Bericht des Präsidiums [ausschließlich der Ersatzmitglieder Iris Hollweg und Carl-Richard Klütsch]

Richard:: ich gehe die Punkte einzeln durch... verliest die Punkte

10.01.2018 11 Uhr: Das Organ Präsidium ist ab sofort auch gezielt erreichbar unter der neu eingerichteten Mailadresse [praesidium \[at\] buendnis-grundeinkommen.de](mailto:praesidium@buendnis-grundeinkommen.de) - Für die Mailadresse [vorstand \[at\] buendnis-grundeinkommen.de](mailto:vorstand@buendnis-grundeinkommen.de) - welche auch für die textliche Einreichung von Anträgen zur BuVo in der GO vorgesehen ist - wurde ein neues Passwort vergeben. Beide Konten werden derzeit von Iris und Richard gemeinsam in Absprache betreut.

Rücktritt 07.01.2018: Thomas Rackow ist mit sofortiger Wirkung von seinem Amt als Vorsitzender im Landesverband Niedersachsen zurückgetreten. thx an Thomas [Richard]

Kandidatur auf der Mitgliederversammlung am 27.01.2018: ...wer sich vorstellen kann, Verantwortung und damit auch Arbeit im Präsidium (bis zur Neuwahl bei der

ordentlichen Mitgliederversammlung) zu übernehmen, möge es bitte hier eintragen!
...oder alternativ an ~~vorstand~~ [praesidium \[at\] buendnis-grundeinkommen.de](mailto:praesidium@buendnis-grundeinkommen.de)
(Mailkonto wird derzeit ausschließlich von @iris und @richard eingesehen) oder auch
an mich direkt eine Mail schicken. Vertraulichkeit wird, sofern gewünscht,
zugesichert. #kandidatur #verantwortung [Richard]

Positionierung Richard: ...rechtzeitig vor der Mitgliederversammlung [angedacht und geplant für spätestens 20.01.2018] werde ich mich persönlich konkreter zu einer möglichen Kandidatur im [Übergangs-]Präsidium* äußern. Ich schließe dies für meine Person zum derzeitigen Zeitpunkt nicht völlig aus. Derzeit sind positive Entwicklungen im Bündnis Grundeinkommen zu verzeichnen, die mich möglicherweise dazu motivieren, zu einer Amtsübernahme befristet bis zunächst zur - im ersten Halbjahr 2018 - geplanten ordentlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen gemäß TOP 09 Verantwortung zu übernehmen. Motivierend für mich wirkt in erster Linie #Unterstützung und wenn es #läuft. Auf mich einzureden und zu überreden, bringt gar nichts. Auch motivieren mich keine Danksagungen. Ich bitte in meinem Fall davon abzusehen. Ich mag das persönlich nicht. Ich finde das für meine Person peinlich, wenngleich ich gerade jede Menge Thx`s an Menschen verteile, die mich in der Ausübung der mir derzeit übertragenen Aufgaben unterstützen. Einzig und allein motivierend ist die klare Zusage von #Unterstützung und der damit verbunden folgenden #Taten. Dies habe ich bereits von verschiedenen Menschen zugesagt bekommen. Viele Menschen lassen bereits #Taten sprechen. Wenn noch mehr Menschen #Taten sprechen lassen, ist die #Arbeit für den Einzelnen besser zu bewältigen und es könnte dann sogar in Zukunft richtig #Spaß machen. Wenn etwas richtig #Spaß bereitet, sind die #Arbeit und der damit verbundene #Einsatz kein Thema mehr. #Partei bedeutet #Arbeit - vor allem im administrativen Bereich, welcher jedoch unabdingbar sicherzustellen ist. Ich rufe zur Unterstützung Aller für Alle auf. Niemand sollte sich scheuen, auch Unterstützung anzufordern, wenn der- oder diejenige sich überfordert fühlt oder auch einfach nur weniger Zeiteinsatz einbringen will oder kann. #positionierung #verantwortung #unterstuetzung #arbeit #taten #spaß [Richard]

Marcel: Es wäre optimal und war angedacht, daß wir uns vorher einigen wer kandidiert. Wie sieht der entsprechende Prozess aus?

Lars: Gibt es schon Ankündigungen?

Richard: Ich habe zur Kandidatur aufgerufen und mich positioniert. Es kam bereits ein Vorschlag mit Peter Jakobeit als Vorsitzender oder stellvertretender Vorsitzender und andere Vorschläge.

Lars: Es ist wichtig, daß es ausreichend sind.

Richard: nimmt zu vielen Aspekten Stellung. Wir brauchen einfach Kandidaten.

Marcel: Ich finde es suboptimal, wenn wir auf dem Parteitag über die Möglichkeiten debattieren und möchte dies im Vorfeld tun. Kandidaten sollten bis zum Parteitag geklärt sein.

Richard: Hierfür braucht es Kandidaten. Dann kann abgesprochen werden, unter welchen Voraussetzungen und mit wem zusammen das Amt ausgeführt werden soll.

Uschi: Ich bin auch der Meinung von Marcel.

Richard: wenn keine Kandidaten da sind wird neu eingeladen werden müssen.

Michael: Können auch Kandidaten während der MV vorgeschlagen werden?

Richard: Prinzipiell möglich. Aussprache über Kandidaturen vorab aber durchaus sinnvoll, bestenfalls bis 18.1.

Marcel: Vorschlag: Potentielle Kandidaten mögen sich im Rahmen einer Telko untereinander abstimmen. Einverständnis der potenziellen Kandidaten erforderlich. Richard mag dieses Einverständnis gern einholen. Marcel unterstützt gern bei der Terminfindung.

Richard: als einziger Kandidat bisher Peter Jakobkeit und Richard der sich selbst positioniert

Lars: Möglichkeit in unseren Gruppen zur Kandidatur aufzurufen. Wichtig ist, dass nicht weniger kandidieren als Ämter sind.

Moritz bricht die weitere Debatte darüber ab da keine weiteren WM eingetragen waren und bittet Richard, den nächsten Punkt vorzutragen..

Newsletter: siehe auch TOP 10 ...möglicher anvisierter wünschenswerter [Wunsch von Richard] Termin für Versand am Freitag, 19.01.2018. Mail von @alina vom 07.01.2018: *“Michael und ich haben uns am Freitag zusammen telefoniert und ein erstes Google Doc aufgesetzt mit einer Themensammlung. Da werden wir die Themen aus der nächsten Vorstandssitzung dann mit aufnehmen. Der Plan war, bis Ende Januar den ersten Newsletter rauszuschicken, aber ich denke auch, dass es eine Woche vor der Mitgliederversammlung sinnvoll wäre.”* #weiter so #läuft - Thx an Alina & Michael [Richard]

Alina braucht Zugriff auf WordPress

Einladung zur Mitgliederversammlung am 27.01.2018: ...in Abstimmung mit @moritz ist geplant, die Einladung per Mail fristgerecht am 12.01.2018 ab ca. 19 Uhr zu versenden. @moritz verschickt dazu so bald als möglich eine Mail an die Landesvorsitzenden zum Abgleich und Kontrolle des jeweiligen Mitglieder-Datenbestandes im Land. Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser. Sicherheit geht vor. Grund: Damit die Wirksamkeit der auf der Mitgliederversammlung getroffenen Beschlüsse nicht angreifbar wird. - Thx an Moritz #sicherheit #weiter so #läuft [Richard]

Mailinglisten Stand 08.01.2018 20 Uhr: @moritz hatte noch keine Gelegenheit, mit @lutz darüber zu sprechen und sich abzustimmen über eine Aktualisierung der Zugriffe u.s.w.u.s.f. Auf Grund dessen, dass derzeit nicht bekannt ist, wer auf der Vorstands-Liste als Empfänger eingetragen ist, sowie die sichere Kenntnis darüber fehlt, ob alle @buendnis Adressen

funktionieren, wurden die "InfoMails" meinerseits an private Mailadressen verschickt, die mir vorlagen. Ich bitte um Verständnis. In Zukunft sollen dann wieder wie gewohnt alle Infos über die VorstandsListe verteilt werden. #Verständnis #lutz bitte melden (9.1.2018: hat sich @lutz bei @richard gemeldet) #läuft - Thx an Moritz [Richard]

Moritz: Lutz hat sich noch nicht bei Moritz gemeldet.

Uschi: hat Zusage von Lutz, dass er sich bei Moritz meldet.

Konto VR Bank aufgekündigt: #läuft 1. Anruf am 05.01.2018 um 11:37 Uhr erfolgt. Nach 20-minütiger Diskussion erklärt sich die Gesprächspartnerin des telefonischen Kundenservices - Frau xxx - bereit, die letzten relevanten Schreiben, welche zur Sperrung / Löschung des Kontos geführt haben, erneut an unsere hinterlegte Geschäftsadresse in München zu senden, Eine abweichende Postadresse ist nicht hinterlegt. @moritz Mit Posteingang ist Mitte / Ende der KW2 zu rechnen.

Es ist nicht klar, ob das Konto wirklich gelöscht ist! ...oder nur gesperrt!

Update 06.01.2018 18:20 ...laut @frank aufgekündigt!

Die veraltete Bankverbindung sollte sinnvollerweise nicht mehr bekanntgegeben werden, entsprechend noch zu ändern sind ausschließlich die Angaben zum (Spenden-)Konto auf der Website des Landesverbands Bremen.

Uwe: Eine Änderung ist nicht möglich, da kein Zugriff auf die Webseite erfolgen kann.

Ich habe die VR Bank auch um zusätzliche aktuelle schriftliche Stellungnahme zum Sachstand gebeten.

Die Dame war der Meinung, dies sei ein Auftrag, den ich ihr erteilen würde. Ich habe sie freundlich - aber bestimmt - darüber aufgeklärt, dass es im Sinne der Bank ist, hier mitzuwirken, da man der Bank ansonsten ein schlechtes Geschäftsgebahren nachsagen könnte. ;-) ...hat geholfen... ...auf einmal war sie kooperativ... ...immer das Gleiche :-)

Update 10.01.2018 - 12:30 Uhr 2. Anruf am 10.01.2018 um 12:07 Uhr erfolgt. Nach erneuter knapp 20-minütiger Erörterung der Sachlage und Diskussion - mit einer anderen Dame als zuvor - erklärt sich die Gesprächspartnerin des telefonischen Kundenservices - Frau xxx - bereit darauf hinzuwirken (Ticket an Sachbearbeitung), das letzte Schreiben mit Datum vom 13.10.2017 - die ausgesprochene Kündigung des Kontos - erneut an unsere hinterlegte Geschäftsadresse in München zu senden. @moritz weiter warten auf Posteingang. Der ausgesprochenen Kündigung zum 13.12.2018 - Kündigung laut AGB - 2

Monate Frist - ist ein umfangreicher Mailverkehr mit wiederkehrenden Hinweisen vorangegangen. Die zuständige Sachbearbeitung ist nicht telefonisch erreichbar. Ein Rückruf zu mir @richard ist auch nicht zu erwirken. Dieser Umstand erweckt bei mir @richard den Eindruck der ganzen Sache etwas Positives abzugewinnen. Diese Bank passt nicht zum Bündnis Grundeinkommen! #alles gut so [Richard]

E-Mail: mail@vrbanknet.de

Telefon: 034491 - 680

Telefax: 034491 - 68255

VR Bank Altenburger Land eG

Bündnis Grundeinkommen

IBAN DE78 8306 5408 0004 9633 93

BIC GENO DEF1 SLR

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:

Bündnis Grundeinkommen (BGE)

vertreten durch das Präsidium

St.-Cajetan-Straße 8

81669 München

E-Mail: [info \[at\] buendnis-grundeinkommen.de](mailto:info@buendnis-grundeinkommen.de)

Status 06.01.2018 18:20 Uhr: ...eine telefonische Rücksprache mit dem amtierenden Schatzmeister - Dr. Frank Schröder - am 06.01.2018 um 18:10 Uhr hat ergeben, dass nach dessen eigener Auskunft das Konto aufgekündigt wurde. Es besteht noch Online-Sicht-Zugriff auf das Konto! Ich habe darum gebeten, Online-Kontoauszüge oder Online-Umsatzangaben in eine PDF zu drucken und an vorstand [at] buendnis-grundeinkommen zu senden, bevor der Online-Zugang möglicherweise kurzfristig gesperrt wird. Ich habe ebenfalls um eine Stellungnahme gegenüber dem Bundesvorstand auf gleichem Weg gebeten. Zugesagt wurde dergleichen nicht explizit. Es wurde jedoch die Absicht erklärt, den genauen Kontostand zuzusenden zu wollen. Bis zum 7.12.2017 sind nach eigenen Angaben des Schatzmeisters alle Umsätze ausgedruckt. Die Umsätze vom 7.12.2017 bis 14.12.2017 beabsichtigt der Schatzmeister umgehend auszudrucken. Der Schatzmeister weist jede Schuld von sich, da ihm die Informationen nicht rechtzeitig zugegangen sein sollen und sich die Informationen in einem Konvolut aus Unterlagen befunden haben, welche er von der Geschäftsstelle verspätet zugesendet bekommen habe. Eine vorherige Kenntnis wurde bestritten. Es wurde zugesagt, bei der Kontoeröffnung bei der GLS dahingehend mitzuwirken, dass eine Legitimation gegenüber der Bank mittels Postident vorgenommen wird. Das nötige Formular wird dem Schatzmeister durch Richard zur Verfügung gestellt. Der Kontostand wurde auf tausend grob mitgeteilt und entspricht den

letzten Bekanntgaben gegenüber dem Bundesvorstand. Dies entzieht sich meiner Kenntnis.
[Richard]

Am 06.01.2018 um 18:46 schrieb Frank Schröder:

Lieber Richard,

anbei der Screenshot mit dem aktuellen Kontostand sowie der Versicherung, dass die Kontobelege in ausgedruckter Form nun bis zur Kontoschließung am 14.12.2017 vorliegen. Einen schönen Abend wünsche ich Dir noch.

Viele Grüße Frank

/R-Bank Altenburger Land eG / Deutsche Skatbank

BLZ/BIC:	83065408/GENODEF1SLR	Datum:	06.01.2018
Konto/IBAN:	4963393/DE78830654080004963393	Uhrzeit:	18:37
Abfrage von:	Frank Schröder	Kontoinhaber:	Bündnis Grundeinkommen

Jmsatzanzeige

Umsätze von:	06.09.2017	Startsaldo in EUR:	1.683,48 H
bis:	29.12.2017	Endsaldo in EUR:	1.306,45 H

#Frank nicht in der Karibik #Kontostand plausibel #Frank kränkelt noch #gute Besserung
#Frank hat noch viel zu tun #Schatzmeisterei läuft noch nicht auf hochtouren

neues Konto GLS: #läuft ~~warten auf Antragsunterlagen per Post.~~

10.01.2018 -16 Uhr - Eingang Antragsunterlagen

Ich habe am 8.1.2018 vor 19 Uhr bei der GLS Bank um Rückruf für 9.1.2018 gebeten!
09.01.2018: Rückruf erfolgt - Unterlagenversand "erneut" ausgelöst - Adresse ist korrekt - komisch !? #läuft ~~noch nicht rund~~ 10.01.2018 16:10 Uhr Unterlagen Empfang gegenüber der GLS Bank telefonisch bestätigt!

Dr. Frank Schröder: #wird zum Laufen gebracht. #läuft Schriftliche Aufforderung zur Auskunft und Rechenschaft steht an. Doc anlegen (erledigt) siehe Link. Kommentare erlaubt und erwünscht. **Haben wir eine Briefvorlage???? JA haben wir aber mit gekündigter Bankverbindung ;-)** #GO... 2DO... [Richard]

Uschi möchte keinen öffentlichen Entwurf des Schreibens.

Richard ist generell für Transparenz.

Uschi Intranet ja aber doch nicht überall

Stimmungsbild: Soll hier interner Schriftverkehr bzw. Entwürfe dazu veröffentlicht werden?

Vorstände

Ja: 2

Nein: 5
Enthaltung 1

Gäste
Ja: 5
Nein: 3
Enthaltung: 3

Richard: Motivation war, dass Leute unterstützen können.

Marcel: Projekt PICK ME arbeitet daran. Kanäle werden aufgebaut, die innere und äußere zielgerichtete Kommunikation und Zusammenarbeit gewährleisten sollen.

Raumvermietung MV Hannover 27.01.2018: #läuft ...telefonische Rücksprache ab 2. KW wegen Urlaub und Abschluss Mietvertrag steht an. ~~...geplant für erledigt am DO 11.01.2018 - vormittags~~ - 1. Versuch telefonische Kontaktaufnahme 11.01.2018 10:34 Uhr - im Anschluss Kontaktaufnahme per Mail. Rückmeldung per Mail erfolgt #läuft

Unterlagen & Co: #klarheit

1) ...eine telefonische Rücksprache mit der zurückgetretenen Vorsitzenden - Susanne Wiest - am 05.01.2018 um 15:09 Uhr hat ergeben, dass nach deren eigener Auskunft keine Unterlagen des Bündnis Grundeinkommen bei ihr vorhanden sind.

2) ...eine telefonische Rücksprache mit der zurückgetretenen stellvertretenden Vorsitzenden - Cosima Kern - am 05.01.2018 um 15:30 Uhr hat ergeben, dass nach deren eigener Auskunft keine aktuell relevanten Unterlagen des Bündnis Grundeinkommen bei ihr vorhanden sind. Es sind noch historische Unterlagen ohne aktuelle Relevanz vorhanden. Es wurde vereinbart, dass diese Unterlagen sinnvollerweise nach den Vorstandswahlen am 27.01.2018 an die Neugewählten übergeben werden sollen.

Keine Fragen

TOP 05 - Bericht des Bundesschatzmeisters

11.01.2018 18 Uhr - Steht aus: ~~#läuft nicht~~ ..sollte eingefordert werden auch in Bezug auf den Beschluss Nr. 120, "dass der Bundesschatzmeister wöchentlich jeweils Mittwochs die entsprechenden Kontostände des Bundes und der Landesverbände und ggf. Rückstellung zur Verfügung stellt. Dafür wird eine Mailingliste eingerichtet mit allen Landes- und

~~Bundesschatzmeistern und Landesvorsitzenden." (Vorstandssitzung vom 17.08.2017)~~
~~[Richard]~~

Frank teilt per Mail mit: 11 Jan 2018 18:00:28 +0100

Lieber Richard,

da es mir aus beruflichen Gründen heute leider nicht möglich sein wird, an der Sitzung teilzunehmen, wollte ich Dich über den aktuellen Kassenstand informieren. Dieser beträgt ohne die langfristigen Verbindlichkeiten, worunter das von XXXXXXXXXXXX gewährte Darlehen für den Werbeclip zu verstehen ist, auf aktuell 3460,97 Euro. Inklusive der langfristigen Verbindlichkeiten ergibt sich ein Betrag von -1539,03 Euro. In diesen sind noch nicht die gewährten Budgets für die beiden anstehenden Parteitage einbezogen. Die gewährten Budgets belaufen sich auf kumuliert 6.000 Euro. Bei Ausschöpfung der beiden Budgets auf Grundlage der jetzigen Kassenlage, sprich bei keinen weiteren Zahlungseingängen, ergäbe sich damit ein Betrag von -7539,03 Euro.

Ich wünsche euch eine erfolgreiche Sitzung.

Viele Grüße
Frank

Richard: Wollte Verena fragen ob sie dazu etwas sagen kann

Verena: Rückstellungen sind gebildet worden nach Beschlusslage und sind nicht mehr verfügbar. Es sieht so aus, dass die Gelder sehr wohl verwendet wurden. Ich kann mich erinnern, dass bei einem Kontostand von knapp 12.000,- € im Sommer 2017 ca. 8.000,- € an Rückstellungen vorhanden waren.

Moritz: 1000 € und weitere 5000 € sind schon als Budgets für die Bundesparteitage beschlossen.

Verena: Dann kann die Lage noch schlimmer sein.

Thomas Rehmet: erinnert sich, dass beschlossen war Zahlen sollen draußen bleiben

Uschi: alles fiktiv niemand soll Einblicke haben wissen was

Marcel: Joachim wollte Bestandsaufnahme hinsichtlich offener Beschlüsse durchführen. Vielleicht hat er Informationen, welche nicht ausgeschöpften Beträge hier noch existieren.

Uschi: Beträge haben niemanden zu interessieren. Mir ist der Kontostand egal.

Richard: ich bekomme keine Informationen ich habe die Pflicht den Vorstand zu informieren, auch wenn Uschi das nicht interessiert.

Richard: ich kann kein Geld zweimal ausgeben.

Bezüglich Mail an Mitglieder: Moritz verwaltet die Mitglieder. Einfach nur eine Mail an Moritz der das dann an die Mitglieder sendet.

Verena: Bin erschüttert über die Äußerung, dass es ein Vorstandsmitglied nicht interessiert, wie die Finanzen aussehen. Das ist keine Art und Weise mit diesem Thema umzugehen. So kann man als Vorstandsmitglied keine Beschlüsse treffen.

Uschi: Ich bitte doch nur um Seriösität.

Marcel: Beschlossene Budgets sind der "worst case" und aus kaufmännischer Sicht ("Vorsichtsprinzip") sinnvollerweise entsprechend auszuweisen. Aus meiner Sicht brauchen

wir die Zahlen auch nicht zu verstecken. Letzteres (Transparenz) sollte aber nochmal diskutiert werden.

Moritz: Thema Mitgliederversammlung beim entsprechenden Top besprechen.

Lars: Wenn es lt. Uschi niemanden interessiert, können die Zahlen auch veröffentlicht werden. Einen Schaden sieht er nicht.

TOP 06 - Berichte aus den Landesverbänden

LV Berlin: Für Anfang 2018 ist eine Mitgliederversammlung im Landesverband Berlin mit Vorstandsneuwahlen geplant. Für das gesamte Jahr 2018 wird es regelmäßig planmäßig jeweils am letzten Montag eines Monats ein Offenes Treffen - wie bereits in den vergangenen 6 Monaten - geben. Diese Treffen werden in Kooperation mit der Initiative Grundeinkommen Berlin veranstaltet. Die Finanzierung der Raumkosten in Höhe von 40 € monatlich sind durch eine bereits im Jahr 2017 getätigte Spende sichergestellt. Leider kann die Raummiete nun nicht fristgerecht überwiesen werden, da eine einzelne Person völlig unverständlich grob fahrlässig verantwortungslos gehandelt hat bzw. eben gerade nicht gehandelt hat. [Richard]

LV Niedersachsen: Thomas Rackow hat am 7.1.18 seinen Rücktritt als Landesvorsitzender erklärt. Eventuell wird am Mittwoch, 10.1., eine Telefonkonferenz für die Mitglieder und Unterstützer des Landesverbands stattgefunden haben.

LV Bremen: Am 01. Februar lassen wir den Film Free Lunch Society in Bremen aufführen. Podiums-/Publikumsdiskussion ist auch sicher. Am Podium nehmen auch bundesweit bekannte Persönlichkeiten teil. Presse ist eingeladen. Evtl. Radio oder Fernseh-Regionalsender. Wir werden einen YouTube-Film der Veranstaltung veröffentlichen.

LV NRW: Am Samstag 13.1.2018 Strategietreffen in Köln. Themen sind u.a. Crowdpremiere von FLS, Initiierung von BGE-Stammtischen/Cafés in ganz NRW mit Zuhilfenahme der öffentlichen Facebook-Gruppe Bündnis Grundeinkommen NRW und die zukünftige Ausrichtung des Bündnis.

LV BaWü: In Reutlingen ist in Zusammenarbeit mit den Grünen in Reutlingen eine Vorführung des Films "Free Lunch Society" geplant, allerdings nicht zur Crowdpremiere, sondern erst im März oder April. Genaueres klären die Grünen noch ab. Veranstalter sollen sein: BGE Initiative Reutlingen, Grüne LK Reutlingen, Bündnis Grundeinkommen.

LV... hier dürfen alle LV's schriftlich mitteilen. Einfach meinem Beispiel folgen. Es wird ausdrücklich darum gebeten - auch im Sinne von Susanne S. [Richard]

Moritz: gibt es Information zu Telko in Niedersachsen?

Thomas: es gab gestern keine Telko

Lars: an wen kann man sich wendender sucht Ansprechpartner

Morlitz: keine Regelung bei Rücktritt Vorstand bleibt im Amt bis ein neuer Vorstand gewählt wird

Lars: es geht um Ansprechpartner

Doppeltes Protokoll:

Thomas R: Es gab keine Telefonkonferenz.

Lars: bittet um Mitteilung von Ansprechpersonen aus den Landesverbänden Niedersachsen und Mecklenburg-Vorpommern.

Thomas R: Ansprechpartner sind er selbst, Ulrich Kapp, Hans Stallkamp

Morlitz: Praxis ist es, dass der Landesvorstand solange im Amt bleibt, bis ein neuer Vorstand gewählt ist.

Gert: bittet auf der Website NDS um Outing als Ansprechpartner.

TOP 07 - Bericht des Koordinationssteams

- Arbeitsgruppe "Krisenmanagement" heißt jetzt Arbeitsgruppe "#läuft" und #läuft.
- Ziel ist es, alle wesentlichen Aufgaben auf dem Schirm zu haben, für die es aktuell kein Projektteam gibt oder bei denen es aus anderen Gründen einer Unterstützung bedarf
- Das Team ist offen. Jeder Mensch, der unterstützen möchte und kann, ist herzlich willkommen
- Arbeitsgrundlage / Dokumentation:
<https://docs.google.com/spreadsheets/d/16ss5WQFnQKuu3QUtR9WG8xP8Qmv6ruiF8atGZ4I7UM/edit?usp=sharing>
- Nächster Termin steht noch nicht fest und wird dann über die bekannten Kanäle kommuniziert, d.h.
 - Mailinglisten Holodeck und Netzwerkpersonen mit Bitte um Weiterleitung
 - Facebook-Gruppe "BGE-Partei Mitglieder"

TOP 08 - Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung [Richard]

Der Antrag wurde von der letzten Sitzung vertagt. ...seitdem zusätzlich angepasst! 5.1.18 [Richard]

Beschluß Nr. 149:

Antrag: Der Bundesvorstand beschließt die Anpassung / Änderung der Geschäftsordnung zu Punkt Art. 2 Tagungen des Bundesvorstands - Abs (2) abweichend zur aktuellen Regelung

(2) Zu Tagungen des Bundesvorstandes lädt das Präsidium oder eine*r seiner Beauftragten mit einer Frist von 5 Tagen per E-Mail oder Protokollnotiz einer Vorstandssitzung ein. Termine für öffentliche Sitzungen gibt das Präsidium oder eine*r seiner Beauftragten zudem auf der Webseite bekannt.

wie folgt:

(2) Regelmäßige sowie planmäßige, öffentliche und ordentliche Vorstandssitzungen finden jeweils 14-tägig am Donnerstag einer **geraden** Kalenderwoche um 19.30 Uhr in einer Telefonkonferenz unter Einwahl mit der Telefonnummer 030 / 63417989 sowie der Eingabe der Raumnummer 5718 statt. Alternativ kann für Telefone mit Spracherkennung auch eine Einwahl unter 030 / 92037026 erfolgen. Der Termin und der Ort **sollen** jeweils im Protokoll der vorhergehenden Vorstandssitzung zusätzlich eingetragen und im Protokollentwurf zur kommenden Sitzung zusätzlich benannt, sowie auf der Webseite unter www.buendnis-grundeinkommen.de/vorstand/protokolle/ unmittelbar im Anschluss an eine Vorstandssitzung zusätzlich veröffentlicht werden. Zusätzliche außerplanmäßige notwendige Vorstandssitzungen werden gemäß der gesetzlich eingeräumten Möglichkeit gemäß BGB von einem Mitglied des Bundesvorstandes einberufen. Absagen einer Vorstandssitzung können im Bedarfsfall begründet ausschließlich von einem Mitglied des Bundesvorstandes auf der Mailingliste des Vorstandes in Umlauf gebracht werden. Die Absage wird wirksam, sofern kein Mitglied des Bundesvorstandes innerhalb von 24 Stunden nach in Umlaufbringen des Wunsches auf Absage Widerspruch erhebt. Im Falle selbst eines einzelnen Widerspruches gegen eine Absage bleibt der anberaumte Termin wirksam bestehen.

Begründung: Hierdurch wird die Beauftragung des Präsidiums, zu Vorstandssitzungen einzuladen, obsolet und das Präsidium somit entlastet. Der Bundesvorstand bleibt immer handlungsfähig. Es gibt eine klare sich leicht zu merkende Regel. Die Regelung ist flexibel genug um auf zusätzlichen Bedarf oder Minderbedarf zu reagieren.

Umsetzungsverantwortliche/r: entfällt, Kostenrahmen: entfällt

Keine Frage

Moritz: eine Einwahlnummer reicht im Antrag.

Marcel: schließt sich an.

Telefonnummern aus dem Ausland wurden aus dem Antrag gestrichen.

Richard: erklärt, daß die Nennung der Telefonnummer erforderlich ist, um eine wirksame Einladung zu haben.

Abstimmung zu **Beschluß 149:**

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

Der sofortige Vollzug wird beschlossen:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

TOP 09 - Antrag auf eine ordentliche Mitgliederversammlung mit kompletter Neuwahl aller Vorstandsämter im Präsidium [Richard]

Der 134. Beschluss - für eine Ende März 2018 angedachte Mitgliederversammlung

“Der Bundesvorstand beschließt, für spätestens März 2018 eine Mitgliederversammlung einzuberufen. (43. öffentliche Vorstandssitzung vom 23.11.2017)”

- soll dahingehend neu gefasst werden, dass klargestellt ist, dass Neuwahlen Bestandteil des Beschlusses sind. Zusätzlich sollen Satzungsänderungen ermöglicht und die Frist sinnvoll ausgeweitet werden. Der Beschluss soll Bedenken beseitigen, welche aufgrund der einberufenen, aufgrund von Rücktritten notwendigen und mit 145. Beschluss vom 04.01.2018 beschlossenen außerordentlichen Mitgliederversammlung geäußert wurden.

Damit soll klargestellt werden, dass ein am 27.01.2018 neu- oder nachgewähltes Präsidium nur vorübergehend handelt und in jedem Fall Neuwahlen bei der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung stattfinden.

Beschluss 150:

Antrag/Beschlussvorlage: Der Bundesvorstand beschließt in Abänderung des 134. Beschlusses unter Beibehaltung des bereits beschlossenen Kostenrahmens in Höhe von 5.000 € und Bestätigung der umsetzungsverantwortlichen Person [Uschi Bauer], welcher für spätestens März 2018 eine Mitgliederversammlung einzuberufen vorsieht, dass diese ordentliche Mitgliederversammlung im ersten Halbjahr 2018 und mindestens mit Neuwahlen des Vorstandes stattfinden soll mit folgender

vorläufigen Tagesordnung / Entwurf:

TOP 1: Begrüßung, Organisatorisches: Wahl des Protokollanten und Versammlungsleiters

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung

TOP 3: Beschluss der Tagesordnung / Antragsreihenfolge

TOP 4: Tätigkeitsbericht

TOP 4.1 Bericht der Rechnungsprüfer

TOP 4.2 Entscheidung über die Entlastung/Teilentlastung/Nichtentlastung der Vorstände

TOP 5: Leitanträge

TOP 6: Satzungsänderungen, die für die Vorstandswahlen relevant sind

TOP 7: Vorstandswahlen

TOP 8: Änderungen des Parteiprogramms

TOP 9: Satzungsänderungen, die nicht für die Vorstandswahlen relevant sind

TOP 10: Sonstiges

Umsetzungsverantwortliche: Uschi Bauer (laut Beschluss Nr. 134)

Kostenrahmen: max. 5.000,- € (laut Beschluss Nr. 134)

)

Richard erklärt ausführlich seinen Antrag mit der Verschiebung der ordentlichen Mitgliederversammlung

Moritz plädiert für einen TOP 5: Leitanträge unter Änderung der Nummerierung folgenden TOPS

Marcel: Programmatische Veränderungen möglich?

Richard Anträge Programmänderung können gestellt werden; TOP aufgenommen

Lars: Leitanträge sind zeitaufwendig, zwei Tage sind schnell wegdiskutiert, Reihenfolge TOPs sollte noch nicht zementiert werden.

Wolfgang: Leitanträge vor Vorstandswahlen macht Sinn

Moritz: über die Reihenfolge entscheidet die Versammlung

Richard: schlägt vor bei Bedarf den Kostenrahmen zu ändern.

Uschi: versteht den Punkt zu den Kosten nicht so ganz. Wieso sind überhaupt 5.000,- € beschlossen worden? Da stimmt doch irgend etwas nicht.

Richard: Berlin "gehören" vom Kontostand mindestens 1.000,- €. (Stichwort: Zweckgebundene Spenden)

Wie konnte ein Beschluss über 5000 € ohne Kontodaten getätigt werden?

Thomas R.: Der Beschluss über 5.000 Euro wurde damals gefasst, damit man beim Kostenrahmen flexibel ist.

Uschi möchte die 5000 stehen lassen, weil sie nicht privat zuschießen will. Endgültiger Kostenplan kann erst später bestimmt werden

Wolfgang: wieso müssen wir überhaupt 5.000,- € festgelegt werden?

Thomas Eber: schlägt Budgets unter Finanzierungsvorbehalt vor.

Richard: Dann könnte es passieren, daß mehrmals Geld verplant wird.

Uschi es kann sich auch ein neuer Umsetzungsverantwortlicher melden.

Richard: viel Zeit durch Rücktritt des verloren. ca. 2 Monate

Marcel: Aufstellungsversammlung für Europawahl ab 1.4.18 möglich (§10

Europawahlgesetz). Bei Mitgliederversammlung später als März können wir diese also auch gleich mit der Aufstellungsversammlung für die Europawahl verbinden.

Abstimmung Beschluß 150:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung:0

TOP 10 - Newsletter [Richard]

Ich halte es für erstrebenswert, einen Newsletter zum Wochenende 20./21.01.2018 - also eine Woche vor der angesetzten außerordentlichen Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen - zu versenden.

Projektsteckbrief hier: <http://projekte.buendnis-grundeinkommen.de/projekt-newsletter/>
[Alina]

Themen: (Bitte Vorschläge eintragen)

- Mitgliederversammlung(en) mit Vorstandswahlen
- gegebenenfalls Kandidaten für den 27.01.2018
- Projekt PICK ME - Umfrage - Aufruf zur Teilnahme
- Meldung zu Rücktritten und neuem Interims-Präsidium (siehe [Web-Startseite](#))
- Free Lunch Society - bundesweite Filmvorführungen z.T. mit BGE-Mitwirkung
- Erinnerung an die Projektübersicht, Angebot der Unterstützung durch Projekte
- hoffentlich neue Bankverbindung
- Team #läuft

Alina hatte zugesagt, technisch umsetzen. (u. Redaktion) Themenvorschläge: Ich bitte um Zusendung der Texte. Angedachter nächster Newsletter zum 16.01.2018.

Marcel: Vertraut dem Team, welches dafür zuständig ist. Gedankenanstoß: Sollten Meldungen zu Rücktritten oder zu Fragen unserer internen Organisation dort veröffentlicht werden? Für umfangliche Informationen können ja auch die Protokolle eingesehen werden.

Uschi: Pressemitteilung Rücktritte / Interims Präsidium?

Uwe: Wir haben beschlossen, jetzt keine Pressemitteilung zu veröffentlichen. Pressemitteilungen wollen wir erst später herausgeben, wenn ein neues Präsidium gewählt ist.

TOP 11 - Antrag zu der Bestandsaufnahme in den Landesverbänden über Online-Fragebogen (Organe, Projektteams, Medien, Accounts und Veranstaltungen).

(unter Vorbehalt der Zustimmung des Projektteams #läuft (ehem. Arbeitstitel „Krisenmanagement“)

Antragsteller: Lars Schirra (Projektteam #läuft)

Beschluß 151:

Antrag/Beschlussvorlage: „Der Bundesvorstand bittet die Landesvorstände, im Zuge der Bestandsaufnahme über den vom Hilfsteam „#läuft“ (bisheriger Arbeitstitel “Krisenmanagement“) erstellten Online-Fragebogen an der Bestandsaufnahme mitzuwirken. Diese Bestandsaufnahme aus den Landesverbänden soll bis 18.01.2018 abgeschlossen sein (“eine Aufgabe dauert so lange, wie man ihr gibt”).“

Umsetzungsverantwortliche: Landesvorsitzende oder deren Stellvertreter oder Beauftragte. Kosten: keine.

Anmerkung [Joachim W.]: Die Daten zur Zusammensetzung der 16 Landesvorstände sind bereits im frei zugänglichen Dokument in <https://docs.google.com/document/d/1o2xfhRRyAUFhNrqT9JPezal7JpA8E4a1FgV4cj8yNxs/edit#heading=h.po88hdfb9b5n> erfasst und können/sollten dort bitte nötigenfalls geändert, ergänzt und aktualisiert werden.

Hintergrund/Begründung [Lars]: Im Zuge des Krisenmanagements (neu: Projekt #läuft) wurde in der Telko am 8.12.2017 eine Bestandsaufnahme der Medien und Accounts des BGE vorgesehen und diese mit der Priorität „hoch“ bewertet. Es hat sich herausgestellt, dass EMail (und Telefon) für das Erfragen der Informationen sehr schlecht geeignet ist – zu unübersichtlich, sowohl beim Beantworten als auch beim Auswerten, zu mißverständlich, zu viele „Hin und Her“-Mails. Der Rücklauf ist teilweise lückenhaft oder bleibt aus manchen LVs aus. Ein Online-Fragebogen mit den vorgegebenen Feldern und Erklärungen ist effektiver und genauer, und erspart damit sowohl den Landesvorständen beim Ausfüllen als auch bei der Auswertung und dem Fortschrittsüberblick Arbeit, und gewährleistet so besser die Zielerreichung in einem nicht unendlichen Zeitrahmen.

Der Link zur Umfrage mit Zugangskennung (token) geht an die Landesvorsitzenden oder deren derzeitige Vertreter im Falle von Vakanz. Der Link kann in den Verbänden an die entsprechenden Wissenspersonen weitergereicht werden. Die Umfrage kann dazu unterbrochen und beliebig oft wieder fortgesetzt werden (Zwischenspeichern bisheriger Antworten). Der Fragebogen ist bereits erstellt und kann nach Beschluss unmittelbar genutzt werden. Falls ausreichend Zeit, kann ich die mir bisher bekannten Daten in den Formularen der Landesverbände bereits eintragen, es müsste dann drübergeschaut und evtl. korrigiert werden und nur das Verbleibende ausgefüllt.

Es handelt sich rein um eine Bestandsaufnahme. Was mit den Daten/Antworten (die nicht geheim, sondern insgesamt öffentlichen Charakters sind) gemacht wird, obliegt dem BuVo oder gegebenenfalls in Absprache dem Projektteam “#läuft“ (ehemals: “Krisenmanagement”).

Zur Ansicht die derzeitige Version (Detailfragen werden je nach Auswahl angezeigt): <https://mail.bgepartei.de/limesurvey/index.php/839828?lang=de-informal>

Abstimmung zu Beschluß 151:

Ja: 9

Nein: 0

Enthaltung: 0

Einstimmig angenommen!

TOP 12 - Bewerbung der PICK ME - Umfrage in den großen Grundeinkommens-Facebookgruppen und via Mailingliste des Netzwerks Grundeinkommen

(Marcel)

Um auch noch die letzten Interessierten zu erreichen, möchten wir die PICK ME - Umfrage gern in der Grundeinkommens-Community bewerben. Hier der Text (der dann in leicht angepasster Form auch im Bündnis Grundeinkommen-Newsletter verwendet werden könnte):

“Hallo Grundeinkommen-Fans,

das Bündnis Grundeinkommen führt zurzeit eine Umfrage zu den Themen interne Kommunikation und digitale Zusammenarbeit durch und ihr könnt mitmachen.

Warum könnte das für Dich interessant sein?

- Du bist für das Bündnis Grundeinkommen aktiv, aber der Aufruf zur Teilnahme an der Umfrage hat Dich auf anderen Wegen noch nicht erreicht
- Du wärst gerne für das Bündnis Grundeinkommen aktiv gewesen oder willst das noch immer, hast bis jetzt aber keinen individuell passenden Zugang gefunden

Ergebnis der Umfrage soll ein möglichst klares Bild bezüglich der Anforderungen und Wünsche an das Bündnis Grundeinkommen in Sachen Kommunikation und digitaler Zusammenarbeit sein. Auf dieser Basis konzipieren wir dann die zukünftigen Prozesse und wer weiß ... wenn's im Bündnis Grundeinkommen gut angenommen wird, können wir das vielleicht auch ausweiten und nach und nach eine Vernetzungs- und Kommunikations-Plattform für die gesamte Grundeinkommens-Gemeinschaft erschaffen.

Nimm Einfluß und gestalte mit, indem Du die Umfrage ausfüllst.

Hier geht's zur Registrierung:

<https://mail.bgepartei.de/limesurvey/index.php/573911?lang=de-informal>

Aufgrund der Komplexität des Themas, nimmt die Beantwortung 30-45 Minuten in Anspruch. Wir würden uns freuen, wenn ein paar von Euch sich diese Zeit nehmen.

Liebe Grüße

Projektteam PICK ME

... für das Bündnis Grundeinkommen

<http://projekte.buendnis-grundeinkommen.de/pick-me/>”

Aussprache:

Michael: perfekt!

Moritz: hattet ihr schon Kontakt zum Netzwerk aufgenommen?

Marcel: Nein. Wir sprechen dazu gern nochmal mit Joachim.

Es besteht Übereinkunft, vorab mit dem Netzwerk Kontakt aufzunehmen.

Uwe: @Marcel: wenn es zäh mit den Rückmeldungen läuft: Die Umfrage ist doch sehr aufwändig.

Marcel: Dies ist bekannt und wir lernen daraus.

Stimmungsbild:

Hat jemand schwerwiegende Bedenken bzgl. Vorgehen und/oder Text?

Vorstand: nein

Gäste: nein

Marcel: Hinweis zur Protokollierung bei TOP 4: Ich empfehle, dass die Namen der Bank-Mitarbeiterinnen aus Datenschutzgründen herausgenommen werden sollten.

Es besteht Einigkeit.

Die Versammlungsleitung schließt die Sitzung um 21:27 Uhr nach nur 110 Minuten Dauer.